



PERIPHERIE 152

Macht und Prognose

148 Seiten - 19,00 €

ISBN 978-3-8474-2190-0

Veröffentlichung: 12/2018

Unsicherheit über die Zukunft spielt auch in den Regionen des Globalen Nordens eine zunehmende Rolle, in denen sich die meisten Bewohner*innen lange Zeit relativ sicher fühlen konnten. Den Hintergrund bildeten Prozesse sozio-ökonomischen und ökologischen Wandels, etwa Globalisierung, oder die Umweltkrise, aber auch Kriege, Hunger und Katastrophen im Globalen Süden. Zugleich gibt es jedoch ebenso ein gewisses Vertrauen in die Fähigkeit, derartige Herausforderungen einigermaßen „managen“ zu können.

Hier kommt Prognosen eine wichtige Rolle zu: Sie beschäftigen sich mit der Macht, Ziele, Normen und den Rahmen für Planungen zu setzen bzw. Widerstand zu mobilisieren. Mit diesem Zusammenhang von Prognose und Macht befasst sich *PERIPHERIE 152*. Die Ausgabe zeigt Prognosen an der Schnittstelle der Veränderung der Zeit und des Raumes und beleuchtet die Frage, wie sie in politisches Handeln übersetzt werden.

Macht und Prognose

Wolfgang Hein Zeit und Raum. Prognosen des globalen Wandels und der Überwindung des Kapitalismus
 Georg Simonis Klimaprognose und politische Macht. Annäherung an ein komplexes Verhältnis
 Christoph Scherrer Überzählige Arbeitskräfte. Die Herausforderung für das Nachhaltigkeitsziel „menschenswürdige Arbeit“

Diskussion
 Reinhart Kößler Versprechen und Fallstricke gesellschaftlicher Planung

PERIPHERIE-Stichwort
 Erich Pawlik Big Data

Rezensionen

Verlag Barbara Budrich



Zuletzt erschienen:

PERIPHERIE 150/151

Jenseits des Entwicklungsdenkens

232 Seiten - 29,00 €

ISBN 978-3-8474-2189-4

Veröffentlichung: 8/2018

In den westlich geprägten Sozialwissenschaften steht das Konzept der „Entwick-

lung“ für eine nach einem bestimmten Muster ablaufende Veränderung von Gesellschaften, ihrer Produktions- und Lebensweise und ihres technologischen Niveaus. Dabei gibt der Globale Norden den Maßstab vor. Seit Ende des 20. Jh. gibt es daran massive Kritik. *PERIPHERIE 149* untersucht verschiedene Aspekte des Konzepts und zeigt daran anknüpfende politische und diskursive Kontroversen auf.

Demnächst:

PERIPHERIE 153

Erinnerung, Abgrenzung und Gemeinschaftsbildung

ca. 140 Seiten - 19,00 €

ISBN 978-3-8474-2314-0

Veröffentlichung: 4/2019

Kollektives Erinnern an einschneidende Ereignisse ist für den Prozess der Herausbildung von Nationen ebenso wie anderer Gemeinschaftskonstrukte konstitutiv. Gleichzeitig sorgt die Frage danach, an wen und an was wie erinnert werden darf, aber auch, wer und was andererseits aus dem Kanon ausgeschlossen wird, für neues Konfliktpotential. *PERIPHERIE 153* nimmt verschiedene Facetten dieser Konflikthaftigkeit um Inklusion und Exklusion in den Blick.

